

## Sechster Neuphilologentag in Karlsruhe.

[29108]

Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung als Rest versandt:

## Die Neueren Sprachen

Zeitschrift

für den neusprachlichen Unterricht.

Mit dem Beiblatt

„Phonetische Studien“.

In Verbindung mit

Franz Dörr und Adolf Rambeau

herausgegeben von

Wilhelm Viator.

II. Band. 3. Heft. Juli 1894.

Preis pro Jahrgang

10 Hefte 12 M ord., 9 M netto bar.

Vorliegendes Heft, welches den vollständigen stenographischen Bericht über den 6. Neuphilologentag in Karlsruhe, sowie drei der dort gehaltenen Vorträge enthält, wird auch einzeln zum Preise von 1 M 20 S ord., 90 S netto abgegeben.

Bei dem hervorragenden Interesse, das die Verhandlungen dieser Versammlung namentlich in den Kreisen der Neuphilologen hervorgerufen haben, wird dieses Heft sicher gern gekauft werden.

Ausserdem bietet dasselbe eine günstige Gelegenheit zur Gewinnung von Abonnenten auf die „Neueren Sprachen“, und bitten wir zu diesem Zwecke à cond. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Marburg i/H., 7. Juli 1894.

N. G. Elwert'sche Verlags-Buchhdlg.

[29143] Das vor kurzem in meinem Verlage erschienene

2. Bändchen

oberbayerischer Dialektdichtungen

von Georg Eberl

## „Neu Kräutl“

Geh. 2 M 60 S; kart. 3 M; geb. 3 M 50 S  
(25% in Rechnung, 33 1/3% bar)

hat eine so günstige Aufnahme und jetzt schon die besten Besprechungen in sehr vielen angesehenen Blättern gefunden, daß hieraus zu ersehen ist, daß Eberl die verdiente Anerkennung auch auswärts ge-

funden hat, die er hier schon in so reichem Maße besitzt.

Eberl ist anerkannt seit Stieler der beste oberbayerische Dialektdichter, seine Gedichte sind durchaus originell, wie höchst charakteristisch und dürfte seine Muse am besten mit Fritz Reuter zu vergleichen sein. Zum Vortrage eignen sich diese Gedichte ganz besonders.

Handlungen in Bayern, in den österreichischen Alpengegenden und in Wädern bitte während der Saison die beiden Sammlungen *Kräutl und Unkräutl* — *Neu Kräutl* vorrätig zu halten und zu empfehlen.

A cond. mäßig; ein hübsches Plakat bitte gratis zu verlangen.

Achtungsvoll

Regensburg, 10. Juli 1894.

Herrn Bauhof.

Für den VI. internationalen Binnenschiffahrts-Kongress im Haag am 23. Juli d. J.

[29191]

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn  
in Berlin W. 41, Wilhelmstr. 90.

Soeben erschien:

## Die Verbesserung der Schiffbarkeit unserer Ströme durch Regulirung

von

Teubert

Königlich Preussischer Regierungs- u. Baurath.  
(Bedeutend erweiterter Sonderdruck aus dem Centralblatt der Bauverwaltung.)

Mit zwölf Abbildungen im Text.

Gr. 8°. Geh. Preis 1 M 60 S.

Bei der Wichtigkeit der Frage, welche gerade jetzt das Interesse aller wasserbautechnischen und Schifffahrt treibenden Kreise in hohem Masse in Anspruch nimmt, ersuchen wir die Herren Sortimenter ihre Kundschaft aus obigen Kreisen auf die Teubert'sche Schrift besonders aufmerksam zu machen.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, 10. Juli 1894.

Wilhelm Ernst & Sohn.

[29175] Soeben erschienen:

## Maier-Rothschild 5. Auflage

gebunden.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 7. Juli 1894,

SW. 46, Moeckernstrasse 133.

Verlag für  
Sprach- und Handelswissenschaft  
(Dr. P. Langenscheidt).

Schwabacher'sche Verlags-  
buchhandlung.

[29138]

In unveränderter zweiter Auflage ist erschienen (die starke erste Auflage war nach Jahresfrist vergriffen):

## Viel Vergnügen!

oder

## „Wie unterhalte ich meine Gäste?“

Eine Originalsammlung

von Gesellschaftsspielen aller Art, Verzier-, Reim- und schriftlichen Spielen, Pfänder-  
spielen und Pfänderauslösungen, Orakel-  
spielen, Zauber- und Kartenkunststücken,  
Aufführungen, heiteren Vorträgen, Rätseln  
und Charaden u. u.

Von Agnes von Harau.

XII u. 303 Seiten 8°. Garantiert holz-  
freies Papier.

In illust. Umschlag brosch. 2 M 80 S.

In eleg. Orig.-Leinenband nach Zeichnung  
v. Schnorr 3 M 50 S.

In Rechnung 25%, bar 33 1/3% u. 11/10.

„Von allen Spiel-, Scherz- und Unter-  
haltungssammlungen, die wir kennen, ist  
die vorliegende die reichhaltigste, geschick-  
teste und ergötzlichste. Das Buch ist eine  
wahre Fundgrube hübschen Zeitver-  
treibs. Schon das Durchblättern und  
Durchlesen macht viel Vergnügen, für  
Stunden der Geselligkeit ist es ein immer  
hilfsbereiter Ratgeber.“

Leipziger (Königliche) Zeitung.  
(Litterar. Beilage.)

„Das Werk enthält eine große Aus-  
wahl neuer, bis jetzt nicht gedruckter  
Piecen und füllt eine Lücke in der Ge-  
selligkeits-Litteratur aus.“

Berliner Tageblatt.

„Eine reichhaltige Sammlung zum  
größten Teile ganz neuer Piecen, welche  
gewiß in der feinen Gesellschaft beifällige  
Aufnahme finden werden.“

Kaiserliche Wiener Zeitung.

„Agnes von Harau ist's, die mir  
gefällt!“  
Bernener Bund.

Für das vortreffliche, gediegenst ausge-  
stattete Buch werde ich auch in diesem Jahre  
eine rege Anzeigethätigkeit entfalten. Ich  
empfehle dasselbe Ihrer fortgesetzten Verwen-  
dung und bitte es nie auf Lager fehlen zu  
lassen.

Stuttgart, im Juli 1894.

Schwabacher'sche Verlags-  
buchhandlung.